

Eingang: 30.06.05 DO Pf/vF / Ausgang: FR 01.07.05 G/pl

Zwei bis 0,4 cm breite Hautstanzen mit fein behaarter, hellgrauer Oberfläche. Anhängend ein ca. 0,5 cm breiter Saum weichen Gewebes. Im Schnitt scharfe Grenze zwischen der schmalen Epidermis und dem feinsträhnigen Stützgerüst.

(In je 3 parallele Schnitte lamelliert und an 36 Stufenschnitten, einschl. Spezialfärbungen, untersucht.)

An der freien Oberfläche wellenförmig verlaufende, teilweise verdickte Epidermis mit einem z.T. breiten, hyperkeratotischen Saum. Hie und da Akanthose. In der Lederhaut geweitete Haarfollikel mit ganz vereinzelt Demodexanschnitten. Perifollikulär sehr spärliche Granulo- und Lymphozyten und Plasmazellen. Den Haarbälgen anhängend Talg- und apokrine Drüsen. An der Basis unauffällige Lederhaut.

BEURTEILUNG:

Chronische Follikulitis mit ganz vereinzelt Anschnitten von Parasiten.

KRITISCHER BERICHT:

Es handelt sich - wie klinischerseits vermutet - um eine Demodikose. Hunde mit dieser Erkrankung sollen einen erblichen T-Zelldefekt haben.

Befundet durch: Dr. C. Geyer, FTÄ f. Pathologie

Durchwahl 089/ 589 899 87, täglich (außer Mittwoch) von 08.30 - 12.00 Uhr.